

HAGATHERM Typ Aerogel 402 Der mineralische Hochleistungsdämmputz

HAGATHERM Typ Aerogel ist ein mineralisch gebundener Wärmedämmputz. Als ultraleichter Zuschlagstoff wird ein Dämmgranulat auf Basis von Aerogel eingesetzt.

Der Hochleistungsdämmputz ist eine mineralische Trockenmörtelmischung aus hydraulischem Kalk, Weisskalkhydrat, Weisszement, Aerogelgranulate, mineralische Leichtzuschläge, Wasserrückhaltemittel, Luftporenbildner und Hydrophobierungsmittel.

Als Deckputze eignen sich bestens HAGASIT Bio-Edelputz oder HAGA Calkosit Sumpfkalkputz in vielen Strukturen und Farben. Weiter bietet das HAGA Aerogel Dämmputzsystem eine gute Schlag- und Druckfestigkeit.

Anwendungshinweise

Anwendungsgebiet und Eigenschaften

Hochleistungsdämmputz für Aussendämmung von Fassaden und Innendämmung von Aussenwänden. HAGA Dämmputz Typ Aerogel ist die effektivste Lösung für historische und denkmalgeschützte Bauten. Die räumliche und optische Beeinträchtigung kann beim Baukörper auf ein absolutes Minimum reduziert werden mit höchster Energieeffizienz.

Geeignete Untergründe

Alle Untergründe müssen immer dauerhaft tragfähig, stabil, sauber, trocken und fettfrei sein. Speziell geeignet sind Bruchsteine, Stampfbeton, Riegel- und Fachwerkbauten sowie gängige Mauerwerke. Alte mineralische, tragfähige Putzuntergründe sind auch möglich.

Vorbehandlung

Auf alle Untergründe muss einen Anspritz oder mechanische Haftbrücke aufgebracht werden. Für Mauerwerke eignet sich der Anspritz mit HAGA Restauriergrundputz oder HAGA Bio-Grundputz. Für Beton, Kalksandsteinen, etc. ist die Haftbrücke mit HAGA Bio-Einbettmörtel oder HAGADUR auszuführen. HAGA Ziegelrabitz ist auf Riegel- und Fachwerkbauten oder Holzuntergründen mechanisch zu befestigen. Bei sandenden Untergründen vorgängig zur Verfestigung HAGA Silikatverdünner streichen und mindestens 24 Stunden trocknen lassen. Vor der Applikation von HAGATHERM Typ Aerogel den Untergrund mit Wasser leicht vornässen.

Verarbeitung

HAGATHERM Typ Aerogel wird entweder von Hand oder maschinell verarbeitet, z.B. mit Varojet 499, Putzjet FAH-89 oder PFT-G4. Die Eignung anderer Maschinen ist vorher abzuklären! Maschinen sind immer mit einer Dämmputz-Mischwelle auszurüsten. Arbeitsunterbrüche sind zu vermeiden, angemachter Dämmputz innert max. 20 Minuten verarbeiten. Schichtdicke 2-12 cm sind möglich. Bei mehrschichtigen Aufbau ist die jeweils aufgebrauchte



Putzschicht vor dem Erhärten gut aufzurauen. Nach aufspritzen muss der Dämmputz sofort mit Latte abgezogen werden! HAGATHERM Typ Aerogel mit Metall-Latte planeben abziehen, mit Talosche sofort oder am nächsten Tag mit Gitterrabort sauber nachbearbeiten. Je nach Untergrund, Luftfeuchtigkeit, etc. ist auch starke Schwindrissbildung bei HAGATHERM Typ Aerogel normal. Um schnelles Austrocknen beim Aerogel Dämmputz zu vermeiden muss mind. 10 Tage regelmässig die Putzoberfläche mit Wassersprühnebel befeuchtet werden. Eine feuchtgehaltene Juteabhangung mit ca. 10 cm Abstand zur Putzoberfläche ist vorteilhaft. Allfällige Risse und lose Stellen mit HAGATHERM Typ Aerogel füllen und überarbeiten. **Nicht unter +5°C bis maximal 30°C** Luft- und Mauertemperatur verarbeiten. Direkte Sonnenbestrahlung bei der Ausführung vermeiden. Im Schatten liegende Fassade verputzen. Frisch ausgeführte Fassade vor Wind und Schlagregen schützen. Pro 1 cm Auftragsstärke mind. 1 Woche trocknen und entspannen lassen!

Beschichtung

Wenn der Dämmputz vollständig ausgetrocknet ist, wird HAGA Silikatverdunner unverdünnt satt vorgestrichen. Frühestens nach 24 Stunden wird der HAGATHERM Typ Aerogel mit einer Spachtelung von HAGA Einbettmortel Typ Aerogel und Armierung HAGANETZ überarbeitet, um eine druckfeste, mechanische stark belastbare Oberfläche zu erhalten. Diese armierte Beschichtung mit einer Auftragsstärke von 4-5 mm dient auch als integrierte Riss-Überbrückung von unterschiedlichen Untergründen. Ab 3 cm Dammputzstarke muss zusätzlich durch die erste Netzarmierung und den Dämmputz mind. 8 Stk. HAGA Isolierdubel pro m² mechanisch befestigt werden. Es folgt eine zweite Netzeinlage mit HAGA Einbettmortel Typ Aerogel und Armierung HAGANETZ, Auftragsstärke von 4-5 mm.

Deckputze, Farbanstriche

Nach frühestens 8 Tagen HAGASIT Bio-Edelputz oder CALKOSIT Sumpfkalkputz auftragen. Diese sind in vielen Strukturen als Altputz, Abrieb, Wormser, usw. nach HAGA Farbmusterkarte erhältlich. Als Anstriche eignen sich HAGA Kalkfarbe oder HAGATEX Silikatmineralfarbe.

Hinweise und Sicherheitsratschläge

Fensterscheiben, Metallteile, Steinfassungen usw. gut abdecken. Allfällige Spritzer sofort mit viel Wasser reinigen. Werkzeuge sofort nach Gebrauch sauber mit Wasser waschen.

Warnung auf den Gebinde-Etiketten und Sicherheitsdatenblatt beachten. Das Sicherheitsdatenblatt finden Sie unter: www.haganatur.ch

Technische Daten	Werte
Ergiebigkeit pro Sack	ca. 32 l Nassmörtel
Trockenrohddichte	ca. 220 kg/m ³
Wasserzugabe	ca. 7 l/Sack
Frischmörtelrohddichte	ca. 380 kg/m ³
pH-Wert	ca. 12
Druckfestigkeit	ca. 0,45 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	NPD
Haftzugfestigkeit	ca. 0,08 N/mm ²
Wärmeleitfähigkeit λ	ca. 0,028 W/mK
Wasserdampfdiffusion μ	ca. 4 - 6
Wasseraufnahmekoeffizient	NPD
Luftporenvolumen	LG \geq 20 Vol-%
Brandverhalten	A1 / nicht brennbar
Wärmeleitfähigkeitsgruppe	T1
Kapillare Wasseraufnahme	W1 / $c \leq 0,40$ kg (m ² *min ^{0,5})
Druckfestigkeitsgruppe	CS I
Körnung	NPD
Farbton	hellgrau
Maschinengängig	ja

Verbrauch	Richtwerte
pro 2 cm Schichtstärke	ca. 0,64 Sack/m ²
pro 3 cm Schichtstärke	ca. 0,96 Sack/m ²
pro 4 cm Schichtstärke	ca. 1,28 Sack/m ²
pro 5 cm Schichtstärke	ca. 1,60 Sack/m ²
pro 6 cm Schichtstärke	ca. 1,92 Sack/m ²
pro 7 cm Schichtstärke	ca. 2,24 Sack/m ²
pro 8 cm Schichtstärke	ca. 2,56 Sack/m ²

Lieferform

Papiersäcke à 7 kg, Paletten à 40 Säcke.

Lagerfähigkeit

Im Originalgebände trocken gelagert ca. 6 Monate.